

# **Satzungsändernder Antrag**

---

**Antrag an die 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.**

**Initiator\*innen:** Ausschuss Frauen- und Genderpolitik

**Titel:** Transfeindliche Formulierungen aus den Satzungen und Ordnungen streichen

## **§**

Satzung

§15 (4): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§18 (2): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§19 (1, Satz 3) ersetze "VertreterInnen" durch "Vertreter\*innen"

§29 (2): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§31 Satz 2: ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§31 Satz 3: ersetze "Frau\*" durch "Frau"

GO

§8 (1): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§8 (6): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

§8 (7): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

Antisvorschrift

§12 (1): ersetze "Frauen\*" durch "Frauen"

### **Aktuelle Fassung**

1 div. Paragraphen s.o.

### **geänderte Fassung**

2 div. Paragraphen s.o.

### **Begründung**

3 Ziel:

4 Vereinheitlichung der Benennung der Kategorie Frau in Satzung und Ordnungen des  
5 fzs.

6 Auch ohne Sternchen umfassen die Begriffe Frau und Frauen alle Menschen, die  
7 sich als solche verstehen. Die Sternchen sind an dieser Stelle überflüssig.  
8 Sie suggerieren, dass zu der Kategorie, stünde sie dort ohne Sternchen,  
9 bestimmte Menschen nicht zählen, die erst durch das Sternchen in die Kategorien  
10 fallen. Das ist je nach Kontext transfrauen-, trans-, inter- oder eben  
11 nonbinaryfeindlich.

12 Zur Zeit der Einführung der '\*'-Schreibweise eingeführt wurde, war sie der  
13 feministischer 'state of the art', wird aber jetzt als überholt angesehen. Wir  
14 wollen die Satzung in Folge dieser innerfeministischen Debatte aktualisieren.